

Nutzung der Urinmonovetten

Praxisinformation

Sehr geehrtes Praxisteam,

Die Sarstedt-Urinmonovetten bieten ein sicheres Verfahren für die Probenentnahme aus Urinbecher oder Sammelgefäß.

Der Urin wird aus Urinbecher oder Sammelgefäß mit Hilfe der Urintransfereinheit in die Urinmonovette durch Ihr Praxisteam überführt und dem Labor zur Verfügung gestellt.



- Die Urinmonovetten mit Namen, Geburtsdatum, ggf. Auftragsnummer beschriften/bekleben.
- Nach gründlichem Durchmischen des Urinbeckers bzw. des 24h-Sammelgefäßes die Urinmonovette befüllen (je nach Anforderung ggf. 2 Monovetten einsenden).
- Bei Sammelurin die Angabe der Sammelmenge und –zeit (z.B. 24h-Urin) und ggf. Zugabe von HCl.
- Aufgrund der Instabilität von Bilirubin und Urobilinogen im Urin bei Raumtemperatur und unter Lichteinwirkung sollten die Tests so bald wie möglich durchgeführt oder die Proben lichtgeschützt gelagert werden.
- Urinanalyseröhrchen ohne Konservierungsmittel sollten unverzüglich zur Verarbeitung an das Labor geschickt oder gekühlt werden, um fehlerhafte Ergebnisse aufgrund von Bakterienwachstum und/oder Probenverschlechterung zu vermeiden.